



Lärm ist allgegenwärtig. Er verfolgt uns überall hin. Manchmal wird er zur Belastung und kann sogar gesundheitliche Schäden verursachen. Auch in Wohngebäuden ist niemand vor Lärm sicher, ganz gleich ob durch die Techno-Party des Untermieters, die zu laute Waschmaschine von nebenan oder die Zunahme des Straßenverkehrs. Wann wird Schall zur Qual? Was kann dagegen vorsorglich oder nachträglich unternommen werden? Wie lässt sich Schallschutz am eigenen Haus vornehmen? Welche gesetzlichen Regelungen sind dabei wichtig? Werden wir zukünftig in Oldenburg mit noch mehr Lärm konfrontiert sein?{nomultithumb}

Diese und weitere Fragen wurden am 18.2. wieder live im Studio von oeins diskutiert.

Gäste im Studio waren diesmal:

- Wiltrud Lemmermöhle, Baurechts-Anwältin, Oldenburg
- Prof. Jan Middelberg, Jade Hochschule, Fachbereich Bauwesen und Geoinformation, Oldenburg
- Christian Nocke, Sachverständiger für Lärmimmission, Bau- und Raumakustik, Oldenburg
- Frank Deitschun, Vorsitzender des Bundesverbandes öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V., Bremen

Redaktion und Moderation: Niko Paech

Filmbeitrag "Wenn Lärm krank macht - Schallschutz in Gebäuden" aus der Sendung (Windows Media Player, ca. 6:08 Minuten)

